



November 2019

Liebe Freunde von Bright Future

In Äthiopien ist die Regenzeit vorbei und es wird im Unterschied zu unseren Breitengraden langsam wärmer. Ich habe erst gerade wieder unser Kinderhilfswerk in Addis Abeba besucht, um mir ein Bild vor Ort zu machen. Das lokale Team leistet täglich unter schwierigen Bedingungen einen hervorragenden Job, ist engagiert und die vielen Geschichten von den Kindern sind sehr ermutigend: z.B. *Hanna*, eines der ersten Kinder, welches vor Jahren von *Bright Future (BF)* aufgenommen wurde, steht nun auf eigenen Füßen und ist bei *BF* als Lehrerin für Nachhilfe- und Förderunterricht angestellt.



Im August wurden diese vier jungen Erwachsenen (mit *Regula Ganter* in Bildmitte) offiziell von *BF* verabschiedet. *Aziza* (2.v.l.) hat Ingenieurwissenschaften studiert und nun mit dem Masterstudium begonnen. *Miki*, *Tigist* und *Meron* haben eine zweijährige Lehre als Elektroniker, IT-Spezialistin und Buchhalterin abgeschlossen und bereits Arbeit gefunden, was bei der hohen Arbeitslosenquote sehr erfreulich ist. Sie werden sich auf eigene Kosten nebenberuflich weiterbilden und ein weiteres Lehrjahr anhängen. Da für sie *BF* über all die Jahre ein Zuhause geworden ist, werden sie weiterhin mit *BF* verbunden bleiben.

Sommerprogramm

In den schulfreien Sommermonaten wurde wiederum durch *Regula Ganter* ein vielfältiges, kreatives Programm für die rund 100 Kinder angeboten. Gross und Klein haben mit viel Elan und Ausdauer Haarbänder, Gürtel, Taschen, Decken, Drahtfiguren, Zeichnungen, Bilderrahmen und vieles mehr angefertigt.

Ein Highlight im Jahr war dann für die Kinder und ihre Familien die Neujahrsfeier im September. Nebst Theater- und Musikvorführungen durften alle Kinder ihre Unikate präsentieren und zum Abschluss gab es für alle ein leckeres Essen, welches von den Mitarbeiterinnen gekocht worden war.



Medizinische Vorsorgeuntersuchungen

Im Oktober durften wir bereits zum dritten Mal die wertvollen Dienste von *Dr. FMH Rahel Röthlisberger* aus der Schweiz in Anspruch nehmen. Sie hat bei allen *BF*-Kindern medizinische Check-ups durchgeführt. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Erkennung und Behandlung von Krankheiten der Sinnesorgane, Überwachung der Basisgesundheit (Wachstum, Gewicht) und Zahn-/Körperhygiene sowie Prävention (Impfungen, Wurmkur) und Empfehlungen für weitere medizinische Abklärungen und Therapien.



Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei *Rahel Röthlisberger* für ihre grosszügige Unterstützung, damit wir die Kinder bei *BF* ganzheitlich betreuen und fördern können.

Geschichte von *Mamush* (Name geändert)



Mamush (11 Jahre) ist ein aufgeweckter Junge, geht in die 5. Klasse und wurde vor sechs Jahren von *BF* aufgenommen.

Als seine Mutter während der Schwangerschaft erfuhr, dass sie HIV-positiv ist, verliess der Vater die Familie. Die Mutter versuchte als Tagelöhnerin sich und ihre beiden Buben über die Runden zu bringen, oftmals reichte es aber nicht einmal für genügend zu Essen. Die Aufnahme bei *BF* war für die kleine Familie in vielen Belangen eine grosse Entlastung. Dank *BF* konnte *Mamush* zur Schule und die Mutter Geld verdienen, indem sie mit Hilfe eines Startkapitals Haushaltartikel verkaufte. Sie erhielt aufgrund ihrer Krankheit die für sie unerschwinglichen Zusatz-Nahrungsmittel wie Früchte, Milch und Eier. Die Mutter war fleissig und sorgte sich sehr gut um ihre Kinder. Ihre Gesundheit verschlechterte sich jedoch zusehends und sie verstarb im letzten Jahr.

Mamush vermisst seine Mutter sehr und lebt nun bei Verwandten, welche ihm leider kein vergleichbares fürsorgliches Daheim bieten können. Umso mehr geniesst er die Zeit bei *BF*, wo er sich ganz zuhause fühlt.

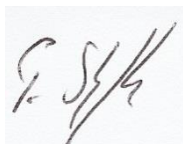
Ermöglichen Sie Kindern in Armut eine verheissungsvolle Zukunft!

- Mit **60 CHF** finanzieren Sie für einen Monat die Unterstützung eines Kindes (Schulkosten, Förderunterricht, Kleider, ärztliche Versorgung).
- Mit **150 CHF** ermöglichen Sie ein Jahr lang die Unterstützung einer Familie mit dem Allernötigsten: Grundnahrungsmittel (Getreide, Öl) und Hygieneprodukte (Seife, Zahnbürste/ Zahnpasta, Haaröl, Vaseline).

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Mittragen durch eine einmalige oder regelmässige Spende.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit.

Freundliche Grüsse



Philipp Steffen

Präsident Bright Future Switzerland

